



**Profi-ler Institut**  
für professionelle Entwicklung  
Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-  
bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601



# Planet der Übenden

oder

wie zeitlose  
Erkenntnisse die  
Lebenshaltung und  
das (Boule)spiel  
verbessern

**Horst Bertsch, 2009  
v 1.9.2009**





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Gliederung

## Das Motiv zu diesem Buch ... und seine Struktur

- Wie viele Lebensbereiche gibt es, in denen durch Sport, Spiritualität, durch Ambitionen abzunehmen, sich in der Psychotherapie zu ändern etc. sich ein Volk herausbildet, ja ein Planet, auf dem geübt, geübt und nochmals geübt wird, um zu... ja was wohl, besser zu werden? Zu wachsen?
- Und wo sich das WIE in viele Mäntel hüllt, die wie Ideologien wirken. Wie lassen sich daraus vielschichtig seelische, spielerische und grundsätzliche Haltungen zur Lebensführung passioniert entwickeln
- Ein chinesischer General, Sun Tzu, lässt uns mit 2500 Jahre alten Sprüchen unsere Moral überdenken und finden. Seelische Zusammenhänge dürfen zu Tiefsinn einladen und als Passion des Autors zeigt beispielhaft Boulespielen zumindest denen, die sich darauf einlassen, einen spielerischen Zugang zu Konzentration und Veränderungswillen.
- C. G. Jung unterscheidet zunächst in seiner Traumdeutung zwischen zwei Deutungsebenen. In der Objektstufe sind Inhalte real und der praktische äußere Lebensraum auf Deutungsumstände des (Traum-)Szenarios zu hinterfragen. die subjektstufige Betrachtung ergänzt die Analyse und Deutungswelt um die Perspektive, in der einzelne Bilder und Aspekte als Repräsentationen von Seelenanteilen zu betrachten sind, also als inneres Abbild. Sun Tzu´s Äußerungen haben auch eine analoge Botschaft auf der Innenwelt-Ebene, die zu beleuchten ist.
- Das 4k 4p Modell spiegelt ein Denkmodell über Wirklichkeit, das Komplexität reduziert und hilft, sich aufs Wesentliche zu konzentrieren. Mentale Haltung kann maßgeschneidert werden.
- Säulen der Vergebung erläutern den seelischen Prozess, der zu Wachstum verhilft, falls man aktuell nicht als Sieger aus dem Rennen ging, also wie lerne ich versöhnlich aus meinen Fehlern



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Zum Wesentlichen gleich

„es geht vornehmlich darum, das  
äußere Werk in den Dienst  
inneren Werdens zu stellen“

Karlfried Graf Dürckheim, schwäbischer Psychotherapeut und großer östlicher Denker Europas



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-  
bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Gewinnen müssen, wollen können

- Was ist der Gewinn?
- Müssen wollen können
- Das innere Kind und Spielen als Selbstzweck
- Zielgerichtetes Spielen
- Konkurrenz und Ehr-Geiz
- Das Genius Projekt von Wolfram Jokisch  
[http://www.corework.de/uploads/media/genius\\_projekt.pdf](http://www.corework.de/uploads/media/genius_projekt.pdf)



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# „du musst Dein Leben ändern“

Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt  
Darin die Augenäpfel reiften. Aber  
Sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,  
In dem sein Schauen, nur zurückgeschraubt,

Sich hält und Glänzt. Sonst könnte nicht der Bug  
der Brust dich blenden, und im leisen Drehen  
Der Lenden könnte nicht ein Lächeln gehen  
Zu jener Mitte, die die Zeugung trug.

Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz  
Unter der Schulter undurchsichtigem Sturz  
Und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle

Und brächte nicht aus allen seinen Rändern  
Aus wie der Stern: denn da ist keine Stelle, die dich nicht  
sieht. Du mußt dein Leben ändern.

R. M. Rilke, G138



Rilke schreibt über die Fragmente der Skulptur  
Apollos, dem Torso von Belvedere, erschaffen  
von Rodin. Der Kopf ist nicht mehr drauf, wir  
sehen auch nicht seine Augen, dem Quell der  
Wahrnehmung. Man fühlt sich dennoch von  
diesem Kunstwerk erfasst, berührt, angeblickt,  
fast froh, dass es fragmentiert nicht mehr ganz  
ist. Die stolz geschwellte Brust, die  
Ausstrahlung, der Anmut, das erotische  
Interesse, alles ist noch ganz da. Und strahlt  
und wirkt auch so.

Der Imperativ bedeutet, wer sich so der Kunst  
hingibt, wer sieht was ist, wer vom Göttlichen  
angesehen wird, darf sich herausgefordert  
fühlen, jetzt wo du weißt, auch das Unfertige  
hat Ausstrahlung, auch das Gelittene, da  
bleibt:

Du musst Dein Leben ändern! So Göttliches gesehen  
fordert auf, auch zu erstrahlen im Unfertigen,  
das Ganze zu erfassen im Leben.

Drum :

1. Erhöhe Deine Wahlmöglichkeiten
2. Wähle was zu DIR passt
3. Wo du die Wahl hast, nimm das moralisch  
Hochwertigste

... und du erstalst auch auf bestem Format, bei  
allem was scheinbar fehlt!



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-  
bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Konkurrenz und Ehr-Geiz

Mein therapeutischer Lehrer Bernd Schmid, Wiesloch erzählte folgende Anekdote :

Wenn jemand am Anfang seiner Entwicklung stünde und sähe gute Arbeit, wolle er dies unbedingt nachmachen oder aber er werte diese Qualität, da unerreichbar lieber ab oder zeige Desinteresse.

Fortgeschrittene Profis würden gute Arbeit nicht nachahmen wollen, sondern glänzende Momente des Einen würden herausfordern, sich SELBST in seiner eigenen Qualität auch auf diesem Niveau, auf Augenhöhe zu präsentieren. Konkurrenz als „nebeneinander herlaufen“ im wörtlichsten Sinn, jeder in seiner Manier.

Wikipedia: Unter **Ehrgeiz** versteht man die **Gier** einer Person nach **Ehre**, oft verbunden mit dem Streben nach **Macht** und **Ruhm**. Wer ehrgeizig ist, ist eifrig bestrebt, andere zu übertreffen.

Kirchner/ Carl Michaëlis: *Wörterbuch der Philosophischen Grundbegriffe* beschreibt den Ehrgeiz als "übertriebene Begierde nach äußerer Ehre" und bewertet diese Haltung mit den Worten " *Wenn sich die Ehrliebe zum Ehrgeiz entwickelt, sinkt das Ehrgefühl zum sittlich gleichgültigen Selbstgefühl herab; denn dem Ehrgeizigen ist meist jedes Mittel recht; er schämt sich nicht, die Ehre durch Ehrlosigkeit zu erkaufen. Wie jede Begierde, wächst der Ehrgeiz, je mehr er befriedigt wird, und macht daher den Menschen unglücklich.*

*Wer um seine Ehre in sich weiss, verkörpert sie, statt im äußeren Vergleich darum zu buhlen, als könne man sie verlieren. Deshalb lohnt es sich, bei sich zu bleiben und die narzisstische Kränkung nicht regressiv sondern mit Respekt bewältigen, falls die Leistung mal nicht stimmt. Mit der Aufmerksamkeit dann am Gegner oder an den Umständen zu hadern, sabotiert die eigene Potenz, man verschenkt „erwachsenen“ Boden und nutzt nicht die Wahlmöglichkeiten der eigenen Persönlichkeit. Hier an seinem Schatten sensu C.G. Jung zu arbeiten nützt am meisten.*



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Sun Tzu:

**Sun Tzu**, der berühmte chinesische Militärphilosoph und erfolgreiche General, verfasste ca. 500 Jahre v. Chr. die bis heute älteste strategisch-taktische Abhandlung über Kriegslust.

Dieser heute immer noch aktuelle weltbekannte Best- und Longseller „Die Kunst des Krieges“ ist eine Sammlung über 5000 Jahre bewährter Verhandlungs- und Führungsregeln zur Konfliktlösung. Sie werden heute weltweit in allen Bereichen angewendet mit **Sun Tzus** außergewöhnlichem Credo: „Wahrhaft siegt, wer nicht kämpft“ und „Wenn du dich selbst erkennst sowie deinen Gegner, brauchst du keine Schlacht zu fürchten.“

Es ist die bis heute weltweit einzig bekannte Systematik von Strategieprinzipien und dient seit nunmehr 500 Jahren unverändert in allen Geschäfts- und Lebensbereichen:

- **der Selbsterkenntnis der Menschen:** Vorsicht vor dem größten Gegner auf der Welt, dem eigenen Ego, mit Trick 17 der Selbstüberlistung. Beleuchtung des „Blinden Flecks“,
- **der Warnung:** Enttarne die List des Gegners, bevor über eigenes Handeln entschieden wird. Überwindung eigener List-Blindheit und der der Gegner,
- **der Handlung:** Tarne, täusche, kämpfe und fliehe je nach Ausgangslage beider Gegner im Sinne einer Zwillings-Gewinnerlösung für beide. Mit mehr Profit, Effizienz und Motivation,
- **dem östlichen Bewußtsein:** Das nachhaltige Lösungsprinzip aller globalen Probleme heißt nicht „entweder – oder“, das Dualitätsprinzip, wie im Westen meist angewendet, sondern „sowohl – als auch“, das ganzheitliche asiatische Yin-Yang Prinzip.



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

### 1. Die Strategie klären

Wie die meisten erfolgreichen und kriegserprobten Feldherren ist Sun Tzu alles andere als ein Abenteurer. »Warum«, so fragt er, »soll man etwas zerstören, wenn man durch Tarnung und List gewinnen kann? Die Kräfte des Gegners zu unterwerfen, ohne kämpfen zu müssen, ist der Gipfel der Kriegskunst.«

»Ein Herrscher sollte keinen Krieg aus Ärger beginnen, so wenig wie ein Feldherr eine Schlacht aus Wut. Ärger mag sich in Glück verwandeln und Wut in Befriedigung, eine Nation jedoch, die zerstört wurde, kann man nicht wieder zum Leben erwecken, so wenig, wie man die Toten wieder lebendig machen kann.«

»Der beste Weg ist es, die gegnerische Strategie zu vereiteln; der zweitbeste, dessen Verbündete anzugreifen; und der schlechteste ist der Angriff auf gegnerische Städte.« Die Struktur einer Armee muss dazu dienen, Stärke zu meiden und Schwäche zu schlagen. Wasser sucht seinen Weg, indem es sich dem Boden anpasst; eine Armee erreicht den Sieg, wenn sie sich dem Gegner anpasst.

### 2. Informationen aus der richtigen Quelle

»Wissen über das weitere Geschehen können weder Geister noch Ahnen vermitteln, man muss es von solchen Menschen erhalten, die die Situation des Gegners kennen.«

### 3. Konzentriert bleiben

Seine Vorstellungen von strategischem Denken lassen keinen Raum für Gefühle oder Ablenkung. Entwickle deine Kräfte, um strategisch wichtige Punkte zu verteidigen; sei wachsam in der Vorbereitung und sei nicht träge. Erkunde die tatsächliche Situation genau, warte insgeheim auf ihre Nachlässigkeit. Halte dich zurück, bis die Gegner ihre Deckung verlassen, dann nimm dir, was sie lieben.«

„wenn du deinen Feind kennst und auch dich kennst, brauchst du nicht das Ergebnis von 100 Kämpfen zu fürchten.

Wenn du dich kennst, aber nicht den Feind, gehst du für jeden Sieg, den du erringst, das Risiko einer Niederlage ein.

Wenn du weder dich noch deinen Feind kennst, wirst du in jeder Schlacht versagen“







**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Grundsätzliches

oder: Was ist der große rote Faden in meinem Tun, worin mündet es?

## Sun Tzu :

Die Kunst des Krieges ist von großer Wichtigkeit für den Staat. Sie ist einer Angelegenheit von Leben und Tod, eine Strasse zur Sicherheit oder in den Untergang. Folglich ist sie eine Sache, deren Erörterung nicht überbewertet sein kann. Fünf Faktoren definieren die Bedingungen des Schlachtfelds:

1. Das moralische Recht, 2. der Himmel, 3. die Erde, 4. der Anführer, 5. Methodik und Disziplin

## Psychoebene:

Taktik und Strategie haben auf allen Ebenen Relevanz. Bei uns, im Staat, in der Wirtschaft, beim Boulen. **Dem moralischen Recht** entspricht heute eine Meta-logik und eine System-Ethik, die alles durchdringt. Finde diese Regel und du hast den roten Faden, die Konstruktivismus-Maxime lautet zum Beispiel: Handle immer so, dass du deine Wahlmöglichkeiten erweiterst. Hast du die Wahl, bist du frei. **Himmel** meint die konkreten aktuellen Kontextbedingungen zu berücksichtigen, wie Nacht und Tag, Kälte und Hitze, Tages- und Jahreszeit **Erde** beinhaltet weit und nah, Gefahr und Sicherheit, allgemeine Chancen von Leben und Tod. **Der Anführer** steht für Tugenden: Aufrichtigkeit, Wohlwollen, Mut und Zielstrebigkeit. Die Faktoren des Schlachtfeldes sind die Charakterzüge des inneren Machthabenden der Selbstorganisation, des Wächters und Förderers des inneren Wachstums.



## Boulespiel:

..kann schlicht das Medium sein, über das sich der Mensch übt, vergißt, ganzer er selbst wird. Sport ist nicht nur eine methodische Disziplin, sondern fördert dadurch eine charakterliche menschliche. Listenreichtum kann charaktervoll und clever, tumb und selbstveräppelnd oder manipulativ hinterhältig sein.

Spiele wie du bist und du bist wie du spielst.



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

## Zurück zur Mitte und werden, der man ist

Im Spiel wie im Leben gibt es (implizite) Regeln. Sein Leben zu führen und die Botschaften der Seele zur Veränderung, Entwicklung, Reifung, wie auch immer zu verstehen, ist eine hohe Kunst, die seelische Gesundheit verspricht.

Beim Fußballspiel gibt es auch Meta-Regeln, die alles umkehren. Nach der Hälfte ist Pause, Besinnung und Neuinstruktion ist unter anderen Bedingungen möglich als bei „laufendem“ Betrieb. Wer danach nicht die Richtung wechselt, schießt Eigentore, obwohl die sonstigen Regeln suggerieren, es gelte immer noch dasselbe.

Im Leben braucht es innere und äußere Coachs, die spüren, wann das Blatt sich wendet



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Kriegsführung

oder: Nach welcher Logik strebe ich meine Ziele an, welcher Seelenanteil in mir ist der Boss

## Sun Tzu :

Wer in lange Kämpfe verwickelt ist, und der Sieg noch lange auf sich wartet, dessen Waffen und Kräfte werden stumpf. Solltest du eine Stadt belagern, wird deine Stärke ermatten.

Nimm das Kriegsmaterial mit, aber beraube den Feind, auf diese Weise wird deine Armee ausreichend versorgt sein. Um jetzt den Feind zu töten, müssen unsere Männer mit Zorn wachgerüttelt werden. Im Kriege sollte das höchste Ziel der Sieg sein, nicht die einzelne Kampagne.

## Psychoebene:

Wer an sich arbeitet, sollte Selbstbelohnungsmechanismen auch für Zwischenziele finden, denn Nachhaltigkeit ist der Feind jeder Macht der Gewohnheit. Was ungut anfangs ein Einzelfehler ist, wird dann für schwierig, dann für unabänderlich und schließlich für Schicksal oder Charakter gehalten. So engt sich die Vorstellungskraft was in einem steckt ein, Intuition verhält ungehört und man wäre eigentlich anders, kommt nur nicht dazu.

Destruktive Verhaltensweisen haben auch ihre Belohnungsmuster. Koppelt man sie mit gewünschtem Zielverhalten, ist das Neue schneller etabliert. Gegen das Destruktive brauch ich dann aber genügend Abneigung und ich brauch mich nicht verzetteln, sondern darf zielstrebig bleiben um was es mir wirklich geht.

## Boulespiel:

Tripletten kann man auch 3 Stunden lang spielen. In Spielzügen vergeht man sich manchmal in Gewohnheiten, auch die 2., 3. Kugel wird gleich (falsch) geworfen. Wollte man im Team miteinander nach jeder Kugel das vorgehen besprochen, geht unter Anspannung dann doch jeder auf Autopilot. Wird ernst und nicht allein aus sozialen Motiven und Zeitvertreib gespielt, wird auf Sieg gespielt. In langen Partien dreht sich die Dynamik oft mystisch, und ein 11:2 endet oft eher 11:13 als 13:3.

Bring die Kugeln und deine Fertigkeiten von daheim mit, aber beraube den Feind um jeden machbaren Punkt, nutze jede gegnerische Blöße zum finalen Schlag. 13:0 ist der entschiedenste Ausgang, auch über 13 mal 1 Punkt. Sieger zweifeln nie, Zweifler siegen nie. Das zeigt nicht von Übermut und Arroganz, sondern von situativer äußerster Entschlossenheit in jeder Aufnahme. Die Macht der Gedanken entscheidet über Dauer und Ausmaß des Leids und Bangens. Wir gewinnen Stärke allein aus unserer Erwartung.

## Sun Tzu :

Die versierten und klugen Kämpfer schließen zunächst jeden Gedanken an die Möglichkeit der Niederlage aus und dann warten sie auf eine Gelegenheit, den Gegner zu besiegen.





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-  
bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Angriff nach Strategien

## oder wie listenreich gehe ich meiner Wege? Was ist mein Stil?

**Sun Tzu :**

In der praktischen Kriegskunst ist es das Beste, des Feindes Land ganz und intakt zu erringen. Ebenso ist es besser, man überwältigt eine Armee vollzählig, als sie zu zerstören. Es ist nicht vorzuziehen, in allen Schlachten zu kämpfen und zu erobern. Besser ist es, des Feindes Widerstand zu zerbrechen, ohne zu kämpfen.

**Psychoebene:**

Verwandle die eigenen Schwächen in Stärken. Destruktive Seiten in Dir sind unerlöste Talente. Veredle den Impuls, zivilisiere die Energie. Bekämpfe nicht deine inneren ungeliebten Impulse, sonst nehmen nur andere deren Platz ein. Erkenne dich und gib deiner reifsten Seite die ausführende Macht über Dein Verhalten und Empfinden. Lerne, nicht zu bewerten, sondern zu sein. Akzeptiere und liebe auch Unfertiges an dir. Finde unterstützende Verhaltensweisen, wie Du dich zivilisieren kannst und setze sie ein oder nutze Mitmenschen. Je weniger du gegen unliebsame Seiten kämpfst, desto eher bleiben sie nicht wie sie gerade sind. (DBT)

**Sun Tzu:**

**Die fünf Grundregeln für den Sieg sind**

1. Derjenige gewinnt, der weiß wann man zu kämpfen hat und wann nicht
2. Derjenige gewinnt, der weiß, wie überlegene und unterlegene Kräfte zu handhaben sind
3. Derjenige gewinnt, dessen Armee durch alle Ränge hindurch vom selben Geist durchdrungen sind
4. Derjenige gewinnt, der gut vorbereitet warten kann, bis er den Feind unvorbereitet trifft
5. Derjenige gewinnt, der über militärisches Begriffsvermögen verfügt und nicht mit Einmischung von Seiten seines Landesherrn rechnen muss.

**Boulespiel:**

Weiß ich den Spielstand, die Eigenarten des Terrains, die Varianten, über die ich und mein Team aktuell verfügen? Eröffnungstaktiken, Spielzüge im Rahmen unserer Fähigkeiten? Teambezug statt Aufmerksamkeit zu sehr nach außen? Wie sorgen wir für denselben Team-Geist und was verstehen wir darunter? Akzeptiere ich unaufgeregt meine momentanen Begrenzungen und hole(n) ich/wir mich/uns da ab, wo ich/wir aktuell mein/unser Bestes bieten kann/können?

Wage ich zum rechten Zeitpunkt, bin ich zum rechten Zeitpunkt defensiv. Welche Kräfte gilt es wann zu schonen? Wann reicht unsere Intuition und der „flow“, wann benötigen wir Kommunikation zur Zielfindung, Strategiefindung oder Ermutigung?

Wann machen wir's nicht unserem Vorbild/Trainer/inneren unrealistischem Anspruch recht, sondern wir nehmen unsere Kognitionen raus und lassen uns spielen.



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Auswahl von Strategie-“Figuren“

(Strategeme nach [www.heartleadership.de](http://www.heartleadership.de) ©)

einige von insgesamt 36 Listen, die auf unternehmerisches Handeln angedacht sind, aber transferierbar auf alle Lebensbereiche

## Camouflage

Das erste Strategem lautet: "Den Kaiser täuschen und das Meer überqueren." Bei weisen Chinesen ist das eine Verteidigungslist. Sie bedeutet: Ich tarne meine Ziele und Wege strategisch. Bei **Sun** Tsu heißt es dazu: "Alle Kriegskunst ist List und Täuschung.,, Als in der List Erfahrener setze ich zuerst meine Tarnkappe auf. Ich verstecke meine wahren Absichten hinter einsichtigen Argumenten und lenke die Aufmerksamkeit des Gegenübers auf Nebenkriegsschauplätze. Denn beim Verhandlungspartner würde es nur Misstrauen hervorrufen, wenn ich stets meine Ziele verschweige. Aber es ist ratsam, geschickt zu verhüllen, was ihn daran stören könnte, jedoch das, was er schätzt, offen auszubreiten. Das ganzheitliche, asiatische Yin-Yang-Prinzip, das Sowohl-als-auch, bedeutet hier: "Tarnen und Offenlegen".

## Mit leichter Hand das Schaf wegführen

"Natürlich übernehmen wir auch sehr gern den kleinen Auftrag. Ihnen ist das schließlich ein Herzensanliegen", sagt der Vertriebsleiter zum Kunden. Er rechnet damit, dass sein Engagement für ein kleines Geschäft einen positiven Eindruck hinterlässt, der bei späteren Verhandlungen zu einem Großauftrag führt. Der Vertriebsleiter nutzt Strategem Nummer zwölf: "Mit leichter Hand das Schaf wegführen." Im Klartext: Ich packe unerwartete Chancen flexibel beim Schopf und mache sie dingfest. **Sun** Tsu sagt dazu: "In der Kriegsführung zählt der rasche Sieg, nicht der zähe, lange Kampf." Mit derartigen Aufträgen gewinnen Lieferanten und Kunden Vertrauen zueinander, bauen langfristige Beziehungen auf und festigen sie nach dem Twin-Win-Konzept. Das Yin-Yang-Prinzip: "Gewinnen und laufen lassen".



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

## **Heraushalten: Eine Feuersbrunst am gegenüberliegenden Ufer beobachten**

"Wie sind eigentlich die Weisungs- und Kontrollbefugnisse zwischen uns dreien jetzt geregelt?", frage ich als Neuling meine zwei etablierten Kollegen - und löse damit einen heftigen Kompetenzstreit zwischen den beiden aus. Ich mische mich nicht ein, sondern nutze das neunte Strategem: "Das Feuer am gegenüberliegenden Ufer beobachten." Im Klartext: Ich sehe gelassen zu, wie meine Gegner ihre Zwistigkeiten miteinander austragen und sich gegenseitig aufreiben. Meine passive Haltung ermöglicht es mir, dann als unparteiischer Vermittler eindeutige Regeln zwischen uns dreien vorzuschlagen – zur Zufriedenheit aller. **Sun** Tsu sagt: "Mit Disziplin und Ruhe darauf warten, dass im feindlichen Lager Unordnung und Tumult ausbricht; das ist die Kunst der Besonnenheit." Das Yin-Yang-Prinzip: "Unterlassen und unternehmen.,,"

## **Confuse: Die Fischfang – Strategie, Das Wasser trüben, um die Fische zu ergreifen**

"Mehr als 50 000 Euro sind für die neue IT nicht drin. Wir können gemeinsam erarbeiten, was sich damit realisieren lässt", schlägt der Chef seinen Leuten vor. Die sind verwirrt, weil sie 150 000 Euro Investition geplant hatten. Der Chef nutzt das Strategem 20: "Das Wasser trüben, um die Fische zu ergreifen". Er verkompliziert die Lage, indem er Unruhe stiftet - und hilft zugleich bei der Bewusstmachung. Die Mitarbeiter sind zwar sauer, tragen aber die gemeinsame Lösung, weil es keine einsame Chefentscheidung ist. **Sun** Tsu meint dazu: "Eine scheinbare Unordnung im Kampfgetümmel muss keineswegs auf echte Unordnung hinweisen. Inmitten von Verwirrung und Chaos mögen deine Reihen weder Anfang noch Ende haben und sich dennoch gegen die Niederlage schützen." Das Yin-Yang-Prinzip: "Verwirren und ordnen."



**Profi-ler Institut**  
für professionelle Entwicklung  
Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

- **Provoke. Die Provokations – Strategie: Auf das Gras schlagen, um die Schlange aufzuscheuchen**

"Was ist Ihnen denn am wichtigsten: unseren Preis zu drücken oder umfassende Kostensenkung in Ihren Geschäftsprozessen?", provoziert der Key-Account-Manager die zurückhaltende Einkaufsleiterin des Kunden. Er lockt sie aus der Deckung, um so ihr Kernziel bei der Verhandlung zu enttarnen und nutzt Strategem 13: "Auf das Gras schlagen, um die Schlange aufzuscheuchen." Im Klartext: Ich fordere heraus, um meinem Verhandlungspartner eine Aussage zu entlocken. Im Deutschen sagt man dazu: auf den Busch klopfen. **Sun** Tsu erklärt: "Wir müssen den Gegner provozieren, um seine Reaktionsmuster kennenzulernen, ihn zwingen, seine schwachen Punkte zu offenbaren." Wenn ich die Selbstenttarnung fördere, kann das Ergebnis für alle positiv sein. Das Yin-Yang-Prinzip: "Herausfordern und fördern."



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Der Weg des Samurai

ist durch drei Säulen getragen:

1. **Techniken und Fertigkeiten** im Umgang mit Waffen; heisst synonym Übung des Wesens, der menschlichen Fertigkeiten und edlen Charakterzügen, das Üben der Sporttechniken, nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Eiserne Disziplin, Zähigkeit, Geduld und Übung, Übung, Übung.

„wenn die Techniken, die Energie und die Haltung des Bewusstseins keine Einheit bilden, kann es auch keine rechte Handlung geben“ Taisen Deshimaru-Roshi, Japan.-europ. Zen-Meister

2. **Energie, Kraft und Konzentration** im Hier und Jetzt
3. **Bewusstsein, Intuition und Achtsamkeit**





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Das Prinzip Selbstwirksamkeit und subjektive Wahrheiten

Fehlt Dir Selbstbewusstsein, nimm Boulekugeln in die Hand und Dein Tun baut dich auf. Nimm Boulekugeln in die Hand, und schon bald willst Du an deinem eigenen Verhalten arbeiten und bist mit Dir selbst und deinen Gewohnheiten konfrontiert. Packt Dich der Über- oder Hochmut, nimm Boulekugeln in die Hand und Du findest zurück. Dein Ich wächst, dein Ego wird unbedeutender.

In der Verhaltenstherapie bestärken Fortschritte, Belohnungen etc. eigene Lernvorgänge. Sind die Belohnungen nicht stetig, sondern wechselhaft, funktionieren sie noch besser.

Begleitende Gedanken automatisieren sich und kommentieren Erwartungen. Auch Scheinzusammenhänge verbinden sich zu Emotionen und Haltungen. Im Hamburg haben sowohl die Anzahl der Störche als auch Geburten in 2005v stark zugenommen. Auch ohne Sinnzusammenhang verbinden sich zeitnahe Ereignisse zu subjektiven Wirklichkeiten.

Entgleist mir ein enttäuschtes Gefühl, nimmt mir dies die mentale Stärke, um an Sieg zu glauben. Umgekehrt: bin ich in einer Engpasssituation, steht es im Boule 4:10, der Gegner schießt dauernd und trifft, dann kann ich ihm in den Nacken starren, denken: „ich schick dir Superman meinen „Kryptonitblick“, der macht dich schwach, du verfehlst!“ Klappt dies (durch Zufall oder „Höhere Mächte“), so bildet sich in mir wieder Zuversicht und Selbstvertrauen, den „ich hab´s ja bewirkt“.

So kann die richtige Einstellungen Kampfgeist fördern und Resignation entgegenwirken.



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Mentaltechniken

- Entspannungstechniken: AT, PMR, Yoga, Fixierung Nasenwurzel, Augenschliessen, Langsamzählen, Wärmeübung, innere Rolltreppe
- Körper-Pflege: aufwärmen, Dehnen, spüren, koppeln, antizipieren, automatisieren, gewahrsein
- Herstellung vollkommener innerer Stille
- Energiebündel Vitalkraft
- Atmung Hong-Soh
- Wunschbild mit Vitalkraft aufladen
- Future pacing
- Ankertechniken
- Affirmationen und Übungsblöcke

Die Kugel  
spielt  
mich

Es  
geschieht  
durch  
mich



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Grundbedürfnisse und eigenes Element

Reize, Struktur, Nähe

Die 3 Gunas: Tamas (Trägheit, Dunkelheit, Chaos), Rajas Rastlosigkeit und Bewegung), Sattva (Klarheit, Harmonie)

Im Hin- und Her-Gerissensein zwischen Überaktivität und Dumpfheit liegt die Heilkraft des Sattvas: wo die Übung um sich selbst willen geschieht, ohne Gedanken an Belohnung, da herrscht Sattva.

- Ausgewogen essen und trinken
- Genügend körperliche Bewegung
- Befriedigende altersentsprechende Sexualität
- Reale Lebenssicherung
- Sicherheit, Struktur und Stabilität in den Lebensbedingungen
- Respekt und Anerkennung
- Dazugehörigkeit, Beziehung, Fürsorge, Unterstützung
- Mitgefühl, Interesse, Aufmerksamkeit
- Lieben und geliebt werden
- Berührung und Kontakt
- Aufgabe, Sinn und Leistung
- Raum und Freiheit für Individuation
- Leben im Hier und Jetzt
- Identifikation mit etwas Höherem
- Leichtigkeit, Freude, Faszination
- Authentizität, in seinem Element sein
- Eigene Potentiale entdecken und leben



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Selbstanalyse

- Schemaanalyse
- Antreiberanalyse
- Gewohnheitsfallen
- Strategem und inneres aktuelles Leitbild
- 4k4p Selbstanalyse
  
- Tonglen



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

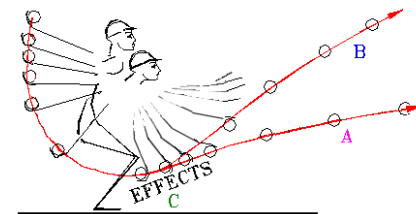
Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# 10 (Lebens-, Spiel- oder Boule-, also Meta-) Regeln

1. Verstehe die wahrscheinlichen Konsequenzen deines Handelns, so kannst du eine erfolgreiche Strategie planen und ausführen
2. Spiele jeden Moment mit maximalen Chancen und minimalem Risiko.
3. Elimiere deinen (inneren) Feind so früh es geht.
4. halte Dich wach, kreativ und bezogen
5. Werde nicht berechenbar, sonst gibst du deinen (inneren) Gegenspieler zuviel Information, bleibt beweglich.
6. Kenne deine und deines (inneren) Gegners aktuelle Wahlmöglichkeiten und berücksichtige dies.
7. Ist der (innere) Gegner schwach, schlage zu.
8. bist du außer Dir, Dein Pendel führt dich zurück zur Mitte.
9. Bleib in sich ändernden Situationen anpassungsfähig
10. Nutze Täuschungen nach außen für deine Gefühle und deine Absichten.

智





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

- Phantasiereise Selbstcoaching
- Körperübung Engpassüberwindung innerer Anker Mitte



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

# Übungen Boule mental/real

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

# Übungen Sein mental/real

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Im Kreuz ist Heil

Zu jedem Gewinner gehören Momente, in denen sich nicht realisiert, was sein könnte. So ist auch der Mensch mit Gewinnerhaltung manchmal in Verliererstimmung, und es ist eine Aufforderung an die innere Haltung, ratlos und bekümmert nicht in Pessimismus und Resignation zu führen. Kraftvoll ratlos zu sein und zu erdulden, bis das Türchen sich auftut, wo wahr wird was wahr sein darf, ist echter Sieiergeist. So wird Arbeit an sich selbst, an seiner sportlichen oder charakterlichen Selbstäußerung zu einer Passion, also auch zum Teil einem Leidensweg. Es braucht auch die Bereitschaft, dabei zu bleiben, wenn es mal schwer ist, Wachstum ist nicht immer der leichteste Weg. Denn auch aus Schaden wird man klug und manchmal macht nur Not auch wendig.

Die "Passion" ist zunächst einmal übernommen aus dem Französischen und geht weiter zurück auf das lat. "passio" = "Leiden", "Krankheit". (Das dulddende "passiv" gehört auch hierher; und der "Passivraucher" ist ein duldsamer und leidender Raucher.) Diese Bedeutung findet man direkt in der "Passionsgeschichte", der "Leidensgeschichte Jesu". Die Franzosen sind aber ein lebenslustiges Volk und machten sogar aus dem "Leiden" eine "Passion" eine "Leidenschaft". Sie liessen es also gar nicht zu, eine übersteigerte Begeisterung als "krankhaft" zu bezeichnen, sondern werteten es grundsätzlich positiv. Im Deutschen spricht man vielleicht vom krankhaften Liebhaber, im Französischen ist es ein "leidenschaftlicher" Liebhaber. Und dass dies positiv besetzt ist sieht man sogar an der Lehnübersetzung "Leidenschaft".

Uns begegnen in dem Vorgang des Leidens unangenehme Gefühle, dysfunktionale Überlebensmuster und sinnvolle Übungen.

Leidenschaft klammert sich an das Konkrete, Berührbare. In der aufwallenden Leidenschaft wird der Lustgewinn nicht als Wunsch, sondern als Bedürfnis erlebt.. Leidenschaft hervorzurufen bedeutet, ein Objekt zu finden, das auch in Zeiten seiner Abwesenheit innerlich präsent bleibt, nämlich durch die Intensität der aktivierten Triebe. Das Objekt der Leidenschaft ist selten präsenter als dann, wenn es abwesend ist, denn nie ist das Verlangen nach dem benötigten Objekt größer als während seiner Abwesenheit. Die Invasion durch das abwesende Objekt hält ein Versprechen künftiger Lust lebendig. Deshalb erscheint die Anerkennung von Grenzen ausgeschlossen. Die Passion erweist sich als Angst vor Verlassenwerden oder Verlust und zugleich als deren Heilmittel.



**Profi-ler Institut**  
für professionelle Entwicklung  
Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Engpässe, innere Antreiber und die Lösung

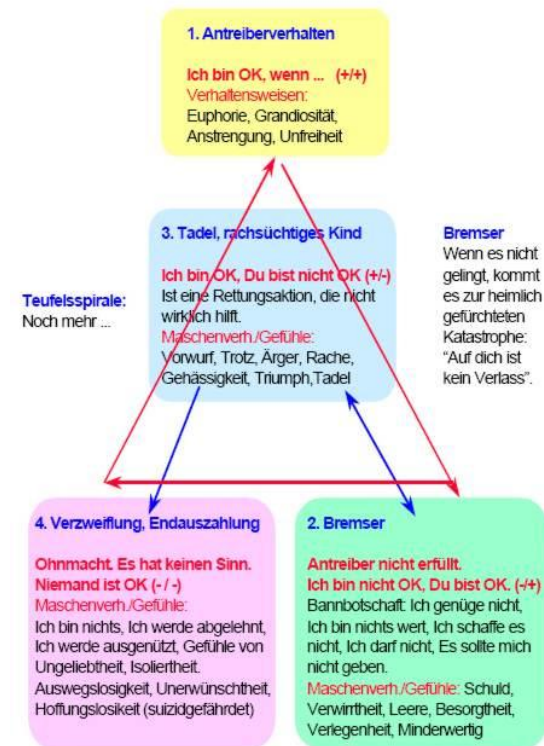
Albert Einstein: „nur zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die Dummheit des Menschen. Wobei, beim Universum bin ich mir nicht ganz sicher“

## Anspannung-> Miniskript -> Autopilot-> self fulfilling prophecy

In Belastungssituationen und emotionalen Engpässen reagieren Menschen gewohnheitsmäßig und von Ur-erfahrungen (fehl)-geleitet. Im unbewussten Lebensdrehbuch werden durch kleine kritische Erfahrungen dysfunktionale Prozesse aktiviert (innere Antreiber aktivieren, Z.B. „sei Perfekt“ oder automatische Glaubenssätze wie „nie klappt was, wenn's muss“). Wir schalten dann ungewollt auf „Autopilot“ und verlieren unsere kreative Gestaltungsmacht, es droht sich zu wiederholen, wie´s bekanntermaßen endet (Wiederholungszwang, rackets).

Auf der folgenden Seite werden 4 Antreibermechanismen in Engpassituationen und wie man ihnen entkommt, beschreiben:

## Nicht-OK-Miniskript





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Antreiber und Auflösung

**Sei perfekt!**



Wer sich immer beeilt, überall zuerst da ist, immer schon vorher alles weiss, ungeduldig oder gar nicht zuhört, dem fällt nichts in den Schoss.  
**Einschärfung:** Sei nicht, schaff es nicht, sei nicht nahe, fühle nicht.

**Beeil Dich!**



Wer viel und rasch spricht, hat oft Angst, verlassen zu werden. (Und tut doch alles, um nicht nahe zu sein.)

**Streng Dich an!**



**Sei stark!**





**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

# Anwendungsbeispiele

## Antreiberüberwindung Leben/ Boule

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

horst-bertsch@horst-  
bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Wie aus Fehlern und Niederlagen lernen als seelischer Vorgang

## **Ich übernehme selbst die Verantwortung für meinen inneren Frieden**

Ich erkenne meine Gefühle und stelle mich ihnen

Ich begreife den Wunsch nach Liebe zu meinen unfertigen Seiten/zum Boulespielen

Ich nehme meine Projektion zurück (ich schieb´s nicht auf andere, „ich bin wie du“-Strategie)

Ich übernehme die Verantwortung für den Wandel, ich fange bei mir selbst an

### **ich bin mit anderen gleich**

ich lasse Selbstkritik und Schuldgefühle los

ich akzeptiere mich und andere, wie sie sind- radikal

ich bin bereit zu lernen und zu teilen

ich bin meine eigene Autorität

### **ich vertraue dem Leben**

ich nehme die Lektion an und fass sie in meine stimmigen Worte

ich erkenne, dass alles in Ordnung ist

ich blicke in den Spiegel im anderen und ahne mich weiter

ich öffne mein Herz

### **ich erinnere mich an die Liebe Gottes**

Hab ich keinen Ehrgeiz beim Boule, übe ich nicht, sondern werfe lustlos und mache Punkte nur durch Glück oder durch die Fehler der Gegner. Kämpfe ich beim Boule, bin ich verkrampft, übermotiviert und kränkbar durch enttäuschte nicht erreichte Ziele. Liebe ich meinen Sport, kann ich spielen im entschlossenen wie kindlichen Sinne, ich bin mit ganzem Herzen dabei, aber meine reife Seite diszipliniert meine kindlichen und hat die letztlich ausführende Macht über meine Selbstorganisation. Ich erkenne mich im mich, versuche mich zu zeigen auf höchstem Format in innerer wie äußerer Form. Die gelebte Disziplin wird nicht als Einbuße, sondern als innere Sammlung erlebt. Die Übung macht Spaß, wir üben uns. Es übt uns. Der Wille spannt sich wie der Bogen, der Körper findet die Entscheidung beim Loslassen (der Kugel), es fließt, die Kugel spielt uns, der Boulegott spielt durch uns. That´s flow, the moment of excellence! Und wir sind Zeuge (sensu Ken Wilber) und nehmen freudig Anteil.



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

www.PROFI-LER.de

horst-bertsch@horst-  
bertsch.de

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

## 4 K-4 P- ein Raster zur Reflexion

**Kontakt** -> wie gut bin ich an mich, mein Team, das Terrain, die Regungen des gegnerischen Teams angekoppelt, wie bin ich verbunden mit meinen/den aktuellen Wahlmöglichkeiten zu spielen?

**Kontrakt** -> welche nützlichen und impliziten Beziehungs- und Zielvereinbarungen gibt es mit dem Gegenüber?

**Kontext** -> welche Dynamik herrscht im Umfeld, die bedeutsam ist, wie ist dort die Bedeutungs- und Handlungswelt organisiert?, was gibt es für zieldienliche und problemaufrechterhaltenden Bedingungen

**Kontent (Inhalt)** wie realisiere ich konkret meine Absichten

**Prozess**, wie ist die Struktur und Dynamik der zwischenmenschlichen Beziehungen zumeinen Wahlmöglichkeiten, denen meines Teams und meiner gegnerischen Mannschaft sowie der Spieldynamik was läuft grad, jetzt im Moment

**Parallelprozess**, welche Hypothesen, Beobachtungen und Induktionsmöglichkeiten habe ich über parallele oder analoge Vorgänge beim Gegner?

**Persönlicher Entwicklungsstand**, ...meiner inneren Wesensanteile, wo stehen die Mitglieder des Teams, des Gegners und was ist die angemessene Ankoppelungsstufe und nächsten Reifungsschritte der Person/des Systems, wo stehe ich in meinem persönlichen/professionellen Entwicklungsstand, ist mir die Aufgabe angemessen, wie wachse ich in sie hinein, wo hört es auf?

**Plan für die Zukunft**: was hat das, was wir gerade tun für eine Relevanz für die nahe und mittlere Zukunft, ist angemessen angekoppelt, kann ich realisieren auf den baldigen Spielverlauf, lerne ich aus meinen Fehlern und bleibe diszipliniert?

Es ist klug, einen inneren oder äußeren Berater zur Hand zu haben, um sich, seine Entwicklungsmöglichkeiten, persönlich, zwischenmenschlich oder im Boulespiel allein oder im Team zu überdenken. Oberziel ist Bewegkraft zum Handeln, Konkretheit in den nächsten Zwischenschritten und Klarheit über Ziel und Richtung zu haben. Wesensgemäß wird es, wenn Herzkraft (rage de la Coeur c'est Courage) und Intuition abrunden, was Verstand und Übung allein nicht zu fassen vermag



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

# Anwendung Team innen/aussen

## Boule

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601



**Profi-ler Institut**

für professionelle Entwicklung

Leitung: Horst E. Bertsch

[www.PROFI-LER.de](http://www.PROFI-LER.de)

[horst-bertsch@horst-bertsch.de](mailto:horst-bertsch@horst-bertsch.de)

Trainings  
Schulungen  
Supervision  
Teamentwicklung  
eventmanagement  
OE-Massnahmen

Sonnenhalde 25+13  
74632 Neuenstein-EB.

07942-941200fon  
07942-941202fax

Bankverbindung:  
Volksbank  
Hohenlohekreis  
Kto.: 135 535 000  
BLZ: 620 918 00

Steuernummer:  
76105/15601

# Literaturliste

1. Ferrini, Paul. Die Säulen der Vergebung, Aurum Verlag
2. Hobert, Ingfried: Zurück zur Mitte, O.W. Barth 2008
3. Linder-Hofmann, Bernd: die innere Form, Gellius Verlag 2002
4. Linehan, Marsha : Dialectic-behavioral therapy 2004
5. Messmehr, Philipp : die Kunst des Boulens, devant 200
6. Schlegel, Leonard : Die Transaktionale Analyse 2000
7. Sloterdijk, Peter: Du mußt Dein Leben ändern, 2009
8. Sun Tzu: L´art de guerre rabaka 2007
9. Sun Tzu: über die Kriegskunst wahrhaft sieht, wer nicht kämpft Marixverlag 2005
10. Tepperwein, Kurt: Mentaltraining, Ariston Verlag 2009
11. Wade, Don: Golf and the Art of War: Thunder´s Mouth Press, New York, 2006
12. Wilber, Ken : Einfach „das“, Fischer 1996